

Beiträge sorgen für Zündstoff

■ Diera-Zehren

Mit seinem Beschluss zum Abwasserbeseitigungskonzept hat der Gemeinderat von Diera-Zehren den Ortsteil Schieritz außen vor gelassen. Während für die anderen – bislang noch nicht an das zentrale Netz angeschlossenen Ortsteile – Kleinkläranlagen vorgesehen sind, soll in Schieritz eine zentrale Entsorgung geschaffen werden.

Deren Finanzierung ist aber noch unklar. Zunächst sollen sich die Bürger entscheiden, ob sie einen höheren Anschlussbeitrag zahlen wollen, als die Einwohner anderer Ortsteile, um die fehlenden Fördermittel auszugleichen. Gemeinderat Lutz Wagner äußerte indes Beden-

ken, dass hier das Solidarprinzip auf der Strecke bleibt. Möglich wäre, die für Altzehren bestehende Globalberechnung neu vorzunehmen, was bedeuten würde, dass für bereits angeschlossene Grundstücke nachgezahlt werden müsste.

Möglich wäre aber auch, dass die Gemeinde den Fehlbetrag übernimmt. Doch das, so wurde bereits in einer Einwohnerversammlung kund getan, könne sie sich nicht leisten. Indes geben Einwohner aus Golk zu bedenken, dass sie beim Bau einer Kleinkläranlage zwar eine Förderung des Landes bekommen, aber die Gemeinde keinen Zuschuss zahlt. Den wiederum gibt es aber beim Bau eines Abwassernetzes. (jb)